



Viel Volk am Bastelmarkt
Im Theresianum Ingenbohl wurden auch Grittibänze gemacht. 8

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 0-100 Schwyz | 104. Jahrgang | N. 207 | Fr. 1.00 | www.bote.ch

ANZEIGE

INFOCOM BUSINESS SOFTWARE

30 Jahre Made in Schwyz

infocom.swiss/ibs

REGION

Sina rockte in Brunnen



Die Walliserin fand einen guten Draht zum Publikum. 5

REGION

Der Advent hielt schon Einzug

Muotathal und Arth: Die ersten Weihnachtsmärkte fanden statt. 9

REGION

Gelungenes Jubiläum



Steiner Greifler feierten nachträglich ihren 50. Geburtstag. 7

Fast jeder dritte Arther kommt aus dem Ausland

In Oberiberg leben prozentual am wenigsten Frauen – in Lachen ist es eng.

Jürg Auf der Maur

Die Gemeinde Arth hat den vierthöchsten Ausländeranteil aller Gemeinden und Bezirke im Kanton Schwyz. 28,4 Prozent, fast ein Drittel der Bevölkerung, hatten 2021 ausländische Wurzeln. Das zeigt ein Blick in den neuesten Zahlenspiegel der Schwyzer Kantonalbank. Übertroffen wird Arth nur noch von den Ausserschwyz Gemeinden Lachen, Schübelbach und Freienbach mit je über 30 Prozent Ausländeranteil.

In Innerschwyz belegen Ingenbohl (20 Prozent) und Morschach (21,9 Prozent) hinter Arth mit bereits deutlichem Rückstand die weiteren Plätze.

Dicht besiedeltes Lachen, wenig Frauen in Oberiberg

Mit 2148 Personen leben nirgends so viele Leute im Kanton Schwyz auf einem Quadratkilometer wie in La-



Nirgends in Innerschwyz leben mehr Ausländer als in der Gemeinde Arth – hier im Bild Goldau. Bild: Erhard Gick

chen. Das sind immerhin vier Mal mehr als in Ingenbohl, das mit 542 Personen pro Quadratkilometer die dichtest besiedelte Innerschwyz Gemeinde ist.

Interessant ist, dass in den meisten Gemeinden prozentual weniger Frauen leben als Männer. Am kleinsten ist der Frauenanteil dabei in der Gemeinde Oberiberg. 3

Holdener freut sich über 2. Rang

Ski alpin Endlich startete für die Skirennfahrerinnen die Weltcupssaison. Am Samstag und am Sonntag standen je ein Slalom auf dem Programm. Im finnischen Levi erreichte dabei die Unteribergerin Wendy Holdener beide Male das beste Schweizer Resultat, am Samstag wurde sie Fünfte, gestern freute sie sich über einen Podestplatz. (red) 15



Richter werden ausgelost

Justiz Novum im Prozess gegen die Ex-Fussballfunktionäre Blatter und Platini: Der Spruchkörper, der über das Ausstandsgesuch einer Verfahrenspartei entscheidet, wird per Losverfahren aus den Vorsitzenden der kantonalen Obergerichte zusammengestellt. Der Grund: Der Präsident der Berufungskammer des Bundesstrafgerichts ist eventuell befangen. (hay) 20

Katars Schlappe und Infantinos Wutrede – die WM ist eröffnet



Nun rollt der Ball in Katar. Zum Auftakt verliert der Gastgeber gegen Ecuador mit 0:2. Nach einer pompösen Eröffnungsfeier ist es ein spannungsarmes Spiel auf tiefem Niveau. Viele einheimische Zuschauer verlassen aus lauter Frust das Stadion früh. Das passt zum Auftaktwochenende dieser WM, das vor allem wegen eines Mannes in Erinnerung bleiben wird: Fifa-Präsident Gianni Infantino, der am Samstag eine bizarre Wutrede gehalten hat. 19

Bild: Patrick Fletcher/Getty



Inhalt

Ratgeber	4	Todesanzeigen	12	Sport	13-18	Inland	20	Fernsehen	22	Wohin man geht	23
Denksport	11	Zentralschweiz	12	Schwerpunkt	19	Ausland	21	Immobilien	23	Letzte Seite	24

3000 Besucher am Theri-Bastelmarkt

In der Ingenbohler Schule auf dem Klosterhügel wurde der Jubiläumsevent in vollen Zügen zelebriert und genossen.

Thomas Buchelli

Am Samstag stand im Theresianum Ingenbohl die 40. Austragung des Bastelmarktes auf der Tagesordnung. Das Angebot nahmen nach Aussagen der Gründerin Sr. Philipp Meier (84) über den ganzen Tag rund 3000 Besucherinnen und Besucher an.

Viele bunte Bastelateliers luden das Publikum zum Hantieren und Verweilen ein. Neben den klassischen Posten wie Kerzenziehen und Grittibänzbacken konnten unter anderem auch ein Büchsen-Upcycling, eine Fingerprint-Karaffe und eine Etagere gebastelt werden. Weiter durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Türstopper, eine Gewürzsalzmühle oder ein Teebeutel-Örgel produzieren. Zum Jubiläum wurde auch musiziert, gesungen und getanzt. Diese künstlerischen Highlights sorgten für eine rege Unterhaltung.

Vor 42 Jahren gegründet

Vornehmlich waren Besucherinnen und Besucher aus Brunnen anwesend, doch es konnten auch Gäste von weiter her begrüsst werden. Vor über 42 Jahren hob Sr. Philipp Meier den Bastelmarkt aus der Taufe. Die Rektorin Christine Hänggi befragte die Gründerin zur Geschichte. «Früher lebten rund 200 Schülerinnen im Internat. Und damit es ihnen übers Wochenende nicht langweilig wurde, schlug ich vor, dass wir miteinander etwas machen.» So sei



Oben: Fleissig wurde in einem Atelier an einer Fingerprint-Karaffe gewerkelt. Unten von links: Livio (13) und Noah (12) bastelten für ihre Mütter eine Gewürzsalzmühle. Etwas das nie fehlen darf, ist das Kerzenziehen. Und auch im Beton-Atelier wurde eifrig gebastelt.

Bilder: Thomas Buchelli

die Idee des Bastelmarktes entstanden, erklärte Sr. Philipp.

Im Laufe der Zeit übernahmen die Klassenlehrerinnen, anno dazumal vorwiegend Ordensschwwestern, mit ihren Schülerinnen die Vorbereitung für den Markt. Die Gründerin gab auch ihre Freude über die Konstanz des beliebten Events zum Ausdruck. Heute wirken neben der Gründerin hauptsächlich Daniela Isler und Lisa Rechsteiner tatkräftig in der Organisation mit.

«Früher lebten rund 200 Schülerinnen im Internat. Und damit es ihnen übers Wochenende nicht langweilig wurde, schlug ich vor, dass wir miteinander etwas machen.»

Sr. Philipp Meier
Gründerin des Bastelmarktes

ANZEIGE

Glanzvolle Walzerklänge in Luzern

Kendlingers K&K Philharmoniker gastieren am 15. Januar mit ihrer Strauss-Gala im KKL

Die «Wiener Johann Strauss Konzert-Gala» bringt am Sonntag, 15. Januar, 18.30 Uhr, die bekanntesten Melodien der Strauss-Dynastie ins KKL Luzern.

Erfolgreichste Strauss-Gala der Welt

Kendlingers K&K Philharmoniker zelebrieren die Musik von Johann Strauss mit meisterhafter Hingabe, sichtbarer Spielfreude und Wiener Schmah. Ihre jugendlich-frischen Interpretationen sind längst ein Meilenstein, an dem es sich zu messen gilt. Seit 1996 besuchten mehr als 1,3 Millionen Gäste in 19

Ländern diese erfolgreichste Strauss-Gala der Welt.

Einzigartiges erleben

Die «Wiener Johann Strauss Konzert-Gala» ist ein einzigartiges Erlebnis: Unter der Leitung ihres Gründers Matthias Georg Kendlinger musizieren die K&K Philharmoniker «atemberaubend schön, konzentriert und präzise» (F.A.Z.).

Kendlinger dirigiert K&K Philharmoniker

Kendlinger – der charismatische Autodidakt aus Tirol – ist Gründer der K&K



Die «Wiener Johann Strauss Konzert-Gala» mit Matthias Georg Kendlinger und seinen exzellenten K&K Philharmonikern – hier im Konzerthaus Kopenhagen – mit Ballett im KKL zu erleben am 15. Januar.

Philharmoniker und Vater dieser Strauss-Tournee. Ob in Mailand, Stockholm, Kopenhagen, in Paris oder im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins – immer wieder bedankt sich

das Publikum mit Bravos und Standing Ovationen. Ein Live-Mitschnitt der «Wiener Johann Strauss Konzert-Gala», der gleich mehrfach im ZDF ausgestrahlt wurde, unterstreicht dies eindrucks-

voll. Das aktuelle Programm ist gespickt mit feinsten musikalischen Häppchen: «Frühlingsstimmenwalzer», «Sphärenklänge», «Feuerfest», «Leichtes Blut» oder die Ouvertüre zur Operette «Der

Zigeunerbaron» sind bezaubernde Melodien, die den Alltag vergessen lassen. Drei Paare des Österreichischen K&K Balletts malen dazu köstliche Farbtupfer: «Éljen a Magyar!», «Wiener Blut» und «Rosen aus dem Süden». Die fantasievollen Choreographien von Viktor Litvinov veredeln diese Konzertreihe mit einer besonders liebenswerten Note. Unser Tipp: Besuchen Sie die K&K Strauss-Gala – sie ist ein wahrer musikalischer Jungbrunnen.

KARTEN



KKL Luzern:
Konzertkarten erhältlich über www.kkl-luzern.ch, Schalter-Verkauf (Mo-Fr 13-18.30 und Sa 9-13), Telefon-Verkauf: 041 226 77 77 (Mo-Fr 13-18.00), LZ Corner Luzern, Stans und Altdorf, www.kkphil.at/lu

Ticket-Hotline KKL
+41 (0)41/226 77 77
(Mo-Fr 13-18.00)

Kendlinger's K&K Philharmoniker
pure passion



Matthias Georg Kendlinger
Dirigent und Komponist



Fantasievolle Choreographien
zur Musik von Johann Strauss